

NIEDERSCHRIFT

Über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 15. Juni 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Schnetzer Norbert, Konzett Kurt, Hron-Ströhle Sabine, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mathies Lothar, Mag. Kühne Klaus, Mag. FH Schnetzer Michael, Mag. Egle Markus, Seewald Iris, Greussing Thomas, Erath Dietmar, Vinzenz Florian, Bischof David, Fleisch Udo, Visintainer Lukas

Anwesende Ersatzleute: Kicker Bernd, Frick Stefan

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter: DI Mathis Hans-Jörg, Vinzenz Florian, Mitternöckler Pierre, Fischer Elmar

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Diverse Auftragsvergaben für das Umlegungsgebiet Studacker (Straßen, Wasser, Kanal ...)
4. Beitrittsbeschluss der Gemeinde zum Verein „LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz“
5. Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den Gemeindebauhof
6. Änderung der Bevollmächtigten zur Bargeldentgegennahme
7. Entschädigung von Gemeindevandataren
8. Besetzung noch fehlender Arbeitsgremien
9. Delegierte für die Projektgruppe „Schilifte Furx“
10. Beratung mit eventueller Beschlussfassung zum Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung
11. Festlegung der Termine für die Gemeindevertretungssitzungen
12. Berichte
13. Allfälliges

Erledigung

Vor Beginn der Tagesordnung werden vom Vorsitzenden die Gemeindevandatare Iris Seewald und Manuel Honeck gem. § 37 Abs. 1 GG angelobt.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders Ralf Herda vom Büro Wasserplan, zur heutigen Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsge-

mäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 21 Gemeindefachmannen Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Eingangs bedankt er sich für die bekundete Anteilnahme anlässlich des Ablebens seiner Mutter.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung am 27. April 2015 wird einstimmig ohne Einwand genehmigt.

3. Diverse Auftragsvergaben für das Umlegungsgebiet Studacker (Straßen, Wasser, Kanal)

Der Vorsitzende und DI Ralf Herda berichten über die erfolgte Ausschreibung der Wasserleitungs- und Baumeisterarbeiten.

Bestbieter beim Wasserleitungsbau ist die Fa. Frick Roland mit einer Nettoangebotssumme von € 131.924,22.

Bei den Baumeisterarbeiten ist die Fa. Nägelebau mit einer Nettoangebotssumme von € 781.547,17.

Bei der Angebotsprüfung wurde festgestellt, dass es bei einzelnen Position im Angebot der Fa. Nägelebau gegenüber den anderen Angeboten teilweise sehr große Differenzen gibt. Trotzdem muss festgehalten werden, dass die Fa. Nägelebau Bestbieter bleibt. Weiters hat die Firma Frick über schlechte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Fa. Nägelebau berichtet und konkret einen bestimmten Polier abgelehnt. Auf Grund dieser Situation wird vorgeschlagen die Auftragsvergaben auf die Juli-Sitzung zu verschieben, damit in der Zwischenzeit ein klärendes Gespräch mit beiden Firmen geführt werden kann.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen, wobei aber festgehalten wird, dass nicht akzeptiert werden kann, dass eine Firma die Zusammenarbeit mit einer anderen Firma ablehnt.

4. Beitrittsbeschluss der Gemeinde zum Verein „LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz“

In der Gemeindevertretungssitzung am 7.7.2014 wurde der Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am Verein „Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz“ (damals unter dem Titel Leader-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz) beschlossen. Nachdem die Anerkennung als LEADER-Region erfolgte, müssen nun alle beteiligten Gemeinden die Beitrittsbeschlüsse fassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Sulz beschließt den Beitritt zum Verein Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz gemäß der vorliegenden, aktuellen lokalen Entwicklungsstrategie (inkl. Ausführlicher Beschreibung zu Schwerpunktsetzungen, Organisationsform, Statuten und vorläufiger Budgetplanung).

Zur Finanzierung des diesbezüglichen LEADER-Managements in den Jahren 2015 bis 2023 werden von der Gemeinde Sulz € 1,-- pro Einwohner & Jahr bereitgestellt. (indexiert, jeweils gemäß Verwaltungszählung Land Vorarlberg,

Jahresdurchschnitt des Vorjahres). Für das Jahr 2015 fallen diese Beitrag aliquot ab 1.6.2015 an.

5. Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den Gemeindebauhof

Der Vorsitzende erinnert, dass bereits bei der Voranschlagstellung eine Ersatzbeschaffung für den alten Holdertraktor (Bj. 2003) für notwendig angesehen wurde und daher auch im Voranschlag mit € 80.000,-- berücksichtigt wurde.

In den letzten Wochen wurden verschiedene Geräte besichtigt und getestet. Von den Bauhofmitarbeitern wird der Kubota STW 40 als am besten geeignet beurteilt. Das Fahrzeug mit den erforderlichen Zusatzgeräten (Plug, Streuer, Sichelmäher, Gras- u. Laubsauger und der Wascheinheit) kostet laut Angebot der Fa. Lamag inkl. Mwst € 75.480,--. Da die Gemeinde teilweise vorsteuerabzugsberechtigt ist, können rund € 4.500,-- als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Kubota-Kleintraktor von der Fa. BayWa Lamag, Frastanz entsprechend dem vorliegenden Angebot anzukaufen.

6. Änderung der Bevollmächtigten zur Bargeldentgegennahme

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Grund von Änderungen im Personalstand die Ermächtigung zur Bargeldentgegennahme gemäß § 79 GG neu zu beschließen ist. Es wird daher einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Gemäß § 79 Abs. 3 Gemeindegesetz werden nachstehende Bedienstete ermächtigt Bargeldzahlungen für die Gemeinde Sulz entgegenzunehmen:

a) Gemeindeamt – Hauptkassa:

Frick Karl
Pöder Brigitte
Pfaffstaller Petra
Erne Margit

b) Gemeindebauhof - Sondermüllabgabestelle

Morscher Siegfried
Watzenegger Klaus
Fehle Ulrich

7. Entschädigung von Gemeindefraktaren

Der Vorsitzende berichtet, dass die Entschädigung für die Gemeindefraktare letztmalig am 23.5.2005 neu festgelegt wurde. Er möchte daher zur Diskussion stellen, ob die Entschädigungssätze neu festgelegt werden sollen.

Bei der anschließenden Diskussion gibt es unterschiedliche Ansichten. Nach dem sich eine Mehrheit für die Beibehaltung heraus kristallisiert, bringt der Vorsitzende den Antrag auf Beibehaltung der bisherigen Entschädigungssätze zur Abstimmung.

Dieser Antrag wird bei vier Gegenstimmen mehrheitlich angenommen. Die Gemeindefürsprecher Mag. Klaus Kühne, Iris Seewald, David Bischof und Udo Fleisch sprachen sich für einen Verzicht auf eine Entschädigung aus.

8. Besetzung noch fehlender Arbeitsgremien

Einstimmig wird die Nominierung folgender Arbeitsgremien beschlossen:

Familie, Soziales und Jugend

Vorsitz: Sabine Hron-Ströhle

Mitglieder: Seewald Iris, Schnetzer Norbert,

Kultur, Sport, Vereine, Freizeit

Vorsitz: Frick Andrea

Mitglieder: Greussing Thomas, Pohl Marcel, Kieber Patrik

Öffentlichkeitsarbeit (Sulner Leaba)

Gerda Schnetzer-Sutterlüty, Wolfgang Mittempergher, Bischof David

e5-Arbeitsgruppe

Vorsitz: DI Mathis Hansjörg (Der Vorsitzende wird diese mit ihm abklären)

Mitglieder: Mag. Schnetzer Michael, Nitz Christian, Frick Stefan, Gerda Schnetzer-Sutterlüty

Raumplanung, Infrastruktur

Vorsitz: Vbgm. Baldauf Kurt

Mitglieder: Ing. Lutz Herwig, Erath Dietmar, Bawart Christoph, Wutschitz Karl, Sabine Hron-Ströhle

Die wichtigste anstehende Aufgabe wird die Überarbeitung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans sein.

9. Delegierte für die Projektgruppe „Schilifte Furx“

Es wird berichtet, dass bei den Schiliften größere Reparaturen anstehen und da die Betriebsgenehmigung in 4 oder 5 Jahren ausläuft, ist unbedingt die weitere Vorgangsweise festzulegen. Dazu soll vorerst eine Projektgruppe aus je zwei Vertretern der Gemeinden Rankweil, Röthis, Sulz und Zwischenwasser gebildet werden.

Von der Gemeindevertretung werden einstimmig Bgm. Karl Wutschitz und Stefan Frick als Vertreter der Gemeinde Sulz bestellt.

10. Beratung mit eventueller Beschlussfassung zum Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick auf die letzte Sitzung und betont nochmals die Dringlichkeit eines Neubaus. Da nur bis Ende 2017 eine Bundesförderung gewährt wird, ist das Zeitfenster relativ klein, sodass sich ein Architektenwettbewerb nicht mehr ausgeht. Außerdem wären bei einem Architektenwettbewerb mit Kosten von etwa € 50.000,- zu rechnen. Es müsste dann auch das Siegerprojekt genommen werden, wobei die Mitsprache eher klein ist.

Vom Gemeindevorstand wird daher vorgeschlagen das Büro Juniwind zur nächsten Sitzung einzuladen und über die Vorstellungen und Wünsche der Gemeinde zu diskutieren. Vom Büro Juniwind sollen bis dahin vorbereitende Maßnahmen erarbeitet werden, wobei der entstandene Zeitaufwand vergütet wird.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

11. Festlegung der Termine für die Gemeindevertretungssitzungen

Folgende Termine werden für die Sitzungen im 2. Halbjahr 2015 festgelegt:

Mittwoch, 8. Juli

Montag, 14. September

Montag, 12. Oktober

Montag, 9. November

Montag, 21. Dezember

13. Berichte

a) Grundkäufe/verkäufe

Grundstück 1c in der Umlegung Studacker

Die Firma Nägele Wohn- und Projektbau hat ihr Kaufinteresse an diesem im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstück mitgeteilt.

Grundtausch Bauland gegen Bauerwartungsland

Es gibt Anfragen ob die Gemeinde im Gebiet Krummenrain Bauerwartungsflächen gegen das Grundstück Nr. 2162 abtauschen würde. Laut eingeholter Auskunft könnte das Tauschverhältnis 1 zu 2 – 2,5 sein. Sollte ein solcher Abtausch in Frage kommen, so müssten sicher alle Grundbesitzer im betreffenden Gebiet über diese Möglichkeit informiert werden.

Da es immer von Vorteil ist, wenn in einer Umlegung die Gemeinde auch mit entsprechenden Flächen vertreten ist, wäre ein solcher Grundtausch grundsätzlich vorstellbar, wobei aber die Bedingungen noch festzulegen wäre.

Vorbehaltsfläche Sportplatz

Der Familie Jagschitz aus Klaus gehören die Gst.Nr. 1607 und 1609. Die Grundstücke befinden sich im Bereich der Grünmülldeponie und des Trainingsplatzes und sind etwa je zur Hälfte als Betriebsgebiet und als Vorbehaltsfläche Sportplatz gewidmet. Die Familie möchte ihren Grundbesitz nun auf die Kinder aufteilen und hat deshalb bei der Gemeinde vorgesprochen. Dabei wurde auch über ein Abtausch oder ein Verkauf gesprochen. Grundsätzlich wären beide Möglichkeiten denkbar. Die Familie erwarte sich ein Angebot der Gemeinde.

b) In der Rechtssache Gemeinde/Frick Luise hat am 3. Juni die 2. Gerichtsverhandlung stattgefunden. Es kann gesagt werden, dass die Verhandlung sehr positiv für die Gemeinde verlaufen ist. Von der Richterin wurde noch ein Lokalausgleich angesetzt. Der Termin ist noch nicht bekannt.

- c) Zahnarzt Dr. Bordeianu möchte gerne die Ordinationsräume kaufen. Für einen Verkauf wäre eine neue Parifizierung erforderlich, da die Räume anders genutzt werden, als in der bestehenden Parifizierung eingezeichnet. Ein Verkauf ist eine Grundsatzfrage. Dr. Bordeianu wird zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen damit er seine Vorstellungen konkretisieren kann. Danach ist eine gemeinsame Sitzung des Gemeindevorstandes mit dem Finanzgremium vorgesehen. Dabei soll ein möglicher Verkauf beraten und eine Empfehlung für die Gemeindevertretung erarbeitet werden.
- d) Der Rechnungsabschluss 2014 ist bis auf kleinere Restarbeiten fertig und kann in Kürze vom Prüfungsausschuss geprüft werden. Die Genehmigung wird auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung stehen.
- e) Die Gemeinde Fraxern hat auch den Beitritt zum Abfallsammelzentrum Vorderland beschlossen.
- f) Über diskutierte Erweiterungen der Agenden der Baurechtsverwaltung wird kurz berichtet.
- g) In eine Sitzung des Obst- u. Gartenbauvereins wurde über Auflösung oder die Neuorientierung des Vereins diskutiert. Obwohl der Verein schon viele Jahre keine Aktivitäten mehr gesetzt hat, gibt es noch Mitglieder, die einen Weiterbestand wünschen. Es wird noch eine Sitzung geben, in der dann eine Entscheidung getroffen werden soll.
- h) Im September findet eine IFS-Studienreise nach Frankreich zum Thema „Familienpolitische Maßnahmen auf kommunaler Ebene“ statt. Die meisten Bürgermeister der Regio Vorderland werden daran teilnehmen. Im September findet in Wien auch der Gemeindetag 2015 statt.
- i) Wie bereits einmal berichtet, wurde von den Anrainern des Winzersteiges eine Verkehrsberuhigung gewünscht. Um konkrete Daten über die Verkehrsbewegungen zu erhalten wurde eine Tempomessung (ohne Anzeigetafel) in der Zeit vom 10. Bis 30.3.2015 durchgeführt. In diesem Zeitraum wurde gesamt 1.688 Bewegungen gemessen. Davon waren
- | | | |
|--------------|-----|--|
| bis 10 km/h | 302 | Bewegungen (Großteils vermutlich Radfahrer) |
| bis 20 km/h | 462 | Bewegungen |
| bis 30 km/h | 579 | Bewegungen |
| bis 40 km/h | 327 | Bewegungen |
| über 40 km/h | 28 | Bewegungen, davon 25 im Bereich 40 – 45 km/h und nur 3 im Bereich von 45 – 50 km/h |
- Im gesamten Zeitraum wurde keine Bewegung über 50 km/h gemessen. Dies zeigt deutlich, dass die Wahrnehmungen nicht mit den tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten übereinstimmen. Der Interessensgemeinschaft wird schriftlich mitgeteilt, dass eine Verkehrsberuhigung dieser Straße auf Grund der vorliegenden Daten für die Gemeinde kein Thema sein kann.

13. Allfälliges

a) Andrea Frick erkundigt sich, ob schon bekannt ist, was der neue Besitzer des Vogtgrundes auf dem Sulnerberg beabsichtigt. Dazu wird mitgeteilt, dass die Gemeinde offiziell noch keine Kenntnisse über einen Verkauf hat. Es hat zwar einmal ein möglicher Erwerber vorgesprochen, ob allerdings schon ein Kaufvertrag unterschrieben wurde ist nicht bekannt. Eine Grundbuchseintragung ist auf jeden Fall noch nicht erfolgt.

Zur weiteren Anfrage wegen einer Veranstaltung zur Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre und Sportler teilt der Vorsitzende mit, dass es noch keine konkreten Pläne gibt.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.